

Kfz.-Mechatroniker/in = Kfz.-Mechaniker/in + Kfz.-Elektriker/in

Seit September 2003 bildet die Volkswagen Handelsorganisation das neue Berufsbild des Kraftfahrzeug-Mechatronikers aus. Wie der Name schon verrät, handelt es sich dabei um eine Kombination aus Mechanik und Elektronik, genauer gesagt um die Verschmelzung der beiden Berufe Kfz.-Mechaniker/in und Kfz.-Elektriker/in. Grund dafür ist die technische Entwicklung in unseren Fahrzeugen. Denn, egal ob Polo, Golf, Touareg oder Phaeton, in jedem Modell stecken eine Menge Intelligenz und modernste Systeme, die es zu verstehen und beherrschen gilt. Es gibt kaum noch mechanische Baugruppen, die nicht von elektronischen Steuerungssystemen geregelt werden. Denken wir zum Beispiel an das Antiblockiersystem (ABS), die Zentralverriegelung oder das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP)

All diese System stellen die Mitarbeiter/innen im Volkswagen Autohaus bei der Wartung und Reparatur vor neue Herausforderungen. Es genügt nicht mehr nur einen Bereich, Mechanik und Elektronik, zu verstehen. Denken in Zusammenhängen ist gefragt und die Zukunft gehört jungen Talenten, die sich jetzt für die Ausbildung zum/zur Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in entschließen.

Ausbildungsinhalte:

- Elektro- und Systemtechnik
- Elektronik als Basis zum Verständnis von Datennetzwerken
- Der Umgang mit Computer gestützten Anwendungen
- Aggregatreparatur
- Mobile Kommunikation
- Telematik
- Systemanalyse und -diagnose
- Weiterbildung

Was ist neu bei der Zwischen- und Gesellenprüfung?

- Die Bewertung der Teil I-Prüfung fließt zu 35 % mit in das Ergebnis der Teil II-Prüfung ein. "Gestreckte Gesellenprüfung"

Voraussetzung:

- Spaß an Technik, Mechanik und Elektronik
- Handwerkliches Geschick
- Spaß an Teamarbeit
- Mindestens sehr guter Hauptschulabschluss
- Wille zur stetigen Weiterbildung

Qualifizierungsmöglichkeiten

- Teilnahme an Lehrgängen, z. B. Schweißen und Schneiden, Elektrotechnik/Elektronik für Metallberufe, Fahrzeugtechnik oder EDV-Anwendung in der Metalltechnik
- Service-Techniker/in (Infos hat der Ausbildungsbetrieb)
- Betriebsassistent/in im Handwerk (Fachrichtung Fahrzeugtechnik)

Aufstiegsmöglichkeiten nach entsprechender Berufspraxis

- Kraftfahrzeugmechanikermeister/in oder Industriemeister/in, Fachrichtung Metall
- Techniker/in, Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik, Kraftfahrzeugtechnik
- Techniker/in für Betriebswissenschaften

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre (Verkürzungen möglich)

Prüfung vor Handwerkskammer